Wahl treffen. Die angeführten Nummern verteilen sich auf sechs *) Anfragen und jeder Käufer wird sich mit einem, oder vielleicht mit zwei Werken begnügen. Es sind ausnahmslos Leute, die von Otto Meyer noch nichts besitzen, ehemalige Schüler von ihm oder Sammler, die seiner Kunst sehr nahe stehen, und die bestimmt hoffen, sich eine bleibende Erinnerung an den Künstler und die Gedächtnisausstellung sichern zu können.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

*) durch Trennungsstriche gekennzeichnete

KUNSTHAUS ZURICH

Vortrag mit Lichtbildern

Zum Gedächtnis von Otto Meyer

von Professor Oskar Schlemmer, Stuttgart

Montag, 15. Januar 1934, abends 8 Uhr

im grossen Ausstellungssaal

254/376

Numerierte Sitzplätze an der Kasse des Kunsthauses
für Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft Fr. 1.50, für Nichtmitglieder Fr. 2.50. Vorausbestellung an der Kasse des Kunsthauses erbeten.

254/376 Tagblatt der Stadt Zürich
Montag, 15. Januar 1934
2-spaltig

Zürich, 12. Januar 1934
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

254/376 Neue Zürcher Zeitung
Samstag, 13. Januar 1934
2-spaltig

Zürich, den 12. Jan. 1934
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor